FESTSCHRIFT

zum 100-jährigen Jubiläum

Schiedsrichtervereinigung Odenwald

100

SCHIEDSRICHTERVEREINIGUNG HESSISCHER FUSSBALL VERBAND ODENWALD

1923 2023

MIR SIN DIE OUREWÄLLER!

www.schiedsrichter-odw.de

EHRE IHREM ANDENKEN

WIR GEDENKEN IM JUBILÄUMSJAHR
IN TRAUER UND EHRFURCHT ALL
UNSEREN
SCHIEDSRICHTERKAMERAD*INNEN,
DIE DER TOD AUS UNSERER
MITTE GERISSEN HAT.

Liebe Fußballfreundinnen und -freunde,

die Schiedsrichtervereinigung Odenwaldkreis feiert Ihr 100-jähriges Bestehen. Für uns ist das ein besonderer Anlass, um Ihnen allen für Ihre Arbeit als Unparteiische zu danken und Ihre Leistung für den hessischen Fußball zu würdigen.

Als in der gesellschaftlichen Aufbruchsstimmung zu Beginn des 20. Jahrhunderts der Fußballsport eine stürmische Aufwärtsentwicklung nahm und zur Sportart Nummer eins in Deutschland wurde, war ein geordneter Spielbetrieb ohne eine straffe Organisation des Schiedsrichterwesens nicht möglich. Mit der Zeit entstanden zunehmend Schiedsrichtervereinigungen, die neben der Aus- und Fortbildung der Unparteiischen sowie der Organisation ihrer Einsätze diesen „Einzelkämpfern“ im Mannschaftssport Fußball ein Stück Gemeinschaft unter Gleichgesinnten boten.

An der schwierigen Aufgabe der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter hat sich trotz aller Verbesserungen in der Lehrarbeit und abgesehen vom Videoassistenten in der 1. und 2. Fußball-Bundesliga seither wenig geändert. In Sekundenbruchteilen muss der Unparteiische über das Spielgeschehen entscheiden: Unsportlichkeiten abpfeifen, persönliche Strafen aussprechen und Tore geben oder eben nicht. Nur allzu oft wird im Unparteiischen der Grund dafür gesucht, wenn das Ergebnis eigener sportlicher Bestrebung nicht wunschgemäß ausfällt und der erhoffte Erfolg ausbleibt. So manch einer kann dabei sein Temperament nicht mehr zügeln und es kommt zu verbalen und leider auch körperlichen Angriffen auf Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, die wir auf das Äußerste verurteilen.

Denn wir dürfen nicht vergessen, dass die Referees nicht nur dem Regelwerk Geltung verschaffen, sondern insbesondere auch im Kinder- und Jugendbereich eine große soziale Verantwortung übernehmen und Fair Play sowie einen respektvollen Umgang miteinander fördern.

Unser Dank gilt daher allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern der Schiedsrichtervereinigung Odenwaldkreis für ihren selbstlosen Einsatz. Der 100. Geburtstag sollte Ansporn sein, Ihre gute und erfolgreiche Arbeit mit dem gleichen Einsatz wie bisher fortzuführen und weiterhin für einen regelkonformen Spielbetrieb zu sorgen. Denn ohne Unparteiische kann es auch in Zukunft keinen Fußball geben.

Wir wünschen der Schiedsrichtervereinigung Odenwaldkreis für die vielfältigen Aufgaben der Zukunft alles Gute sowie einen harmonischen Verlauf der Jubiläumsfeierlichkeiten.

Hessischer Fußball-Verband

Prof. Dr. Silke Sinning
Vizepräsidentin

Jörn Metzler
Schatzmeister

Druckerei Jürgen Eigl

Flyer • Visitenkarten

Briefbögen • Prospekte

Bücher • Einladungskarten

Drucksachen aller Art

Stempel • Satzherstellung

Lützelbacher Anzeiger

Spessartstraße 30

64750 Lützelbach

Telefon 0 61 65 / 61 25

E-mail: erba-druck@t-online.de

info@druckerei-juergen-eigl.de

www.druckerei-juergen-eigl.de

Sehr geehrte Mitglieder der Kreisschiedsrichter-Vereinigung,
sehr geehrte Damen und Herren,

Fußball ist ein herrlicher Sport! Das weiß ich aus meiner Zeit als Vereinsvorsitzender, aktiver Spieler und Trainer bei mehreren Odenwälder Vereinen sowie als Fußballfan, der viele Spiele im Stadion oder am Bildschirm verfolgt. Wie mir, so geht es vielen Menschen, die mit ihrem Verein oder aber mit der Nationalmannschaft mitfiebern und sie anfeuern.

Großen Respekt habe ich dabei jedes Mal auch vor der Leistung der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter! Sehr gerne habe ich deswegen die Schirmherrschaft für die Festveranstaltung zur 100-Jahr-Feier der Kreisschiedsrichter-Vereinigung Odenwaldkreis übernommen und gratuliere sehr herzlich zu diesem besonderen Jubiläum.

Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter müssen sportlich fit sein, das Regelwerk beherrschen, über die gesamte Spielzeit hochkonzentriert sein sowie Entscheidungen binnen von Sekunden treffen und durchsetzen.

Das ist ein mitunter ein harter Job, denn immer wieder rufen Entscheidungen Protest hervor. Damit können Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter professionell umgehen. Um es mit der Schiedsrichter-Legende Pierluigi Collina zu sagen: „Ein Fußballspiel zu leiten, bedeutet schließlich nicht ‚Versteckspielen‘.“

Was mich hingegen besorgt macht, sind die immer häufiger werdenden Anfeindungen und Übergriffe ihnen gegenüber – egal, in welcher Spielklasse oder Liga. Immer öfter überschreiten Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer oder Fans Grenzen und attackieren die Spielleiterinnen und -leiter in einem nicht hinnehmbaren Maß. Dem müssen alle Verantwortlichen in den Fußballclubs und -organisationen sowie in den Stadien Einhalt gebieten!

Wichtig ist mir in diesem Zusammenhang die entsprechende Sensibilisierung des Fußball-Nachwuchses. Auch Kinder und Jugendliche dürfen auf dem Spielfeld mit Entscheidungen von Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern hadern, aber nie darf ihnen der Respekt vor der Person verlorengehen. Hier haben gerade die Trainerinnen und Trainer eine große Verantwortung.

Ich danke allen, die im Odenwaldkreis ihrer Aufgabe als Schiedsrichterin und Schiedsrichter mit großem Engagement nachkommen! Ich wünsche der Kreisschiedsrichter-Vereinigung eine schöne Jubiläumsfeier und allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern trotz allem viel Freude bei ihrer Tätigkeit auf dem Platz. Dieser so wunderbare Sport braucht Sie alle als Hüterinnen und Hüter eines fairen Spiels!

Herzliche Grüße,
Ihr

Oliver Grobeis, Erster Kreisbeigeordneter

sport weber GmbH

64720 Michelstadt

Frankfurterstraße 9
Tel.: 06061/94200 eMail: info@sporthaus-weber.de
www.sporthaus-weber.de

Liebe Schiedsrichterkameradinnen,
liebe Schiedsrichterkameraden !

Im Namen des Verbandsschiedsrichterausschusses des Hessischen Fußballverbandes gratuliere ich der Kreis-Schiedsrichtervereinigung Odenwald herzlich zum 100jährigen Bestehen.

Gerne nehme ich dieses Jubiläum zum Anlass, unseren aufrichtigen Dank und unsere Anerkennung allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern für deren unermüdlichen Einsatz und die gewissenhafte Aufgabenwahrnehmung, mit der man sich in vielen Jahrzehnten dem Fußballsport und dem Schiedsrichterwesen verschrieben hat, auszusprechen.
Dies gilt in besonderer Weise all denjenigen Schiedsrichterkameradinnen und Schiedsrichterkameraden, die allwöchentlich, weitab des öffentlichen Interesses und unter vielfach nicht immer einfachen Bedingungen, ein geordnetes und den Regeln entsprechendes „Fußball spielen“ möglich gemacht haben bzw. ermöglichen. Sie waren und sind die tragenden Säulen einer jeden Schiedsrichtervereinigung, auf die der Fußballsport angewiesen ist und deren Tätigkeit nicht immer die Würdigung findet, die sie uneingeschränkt verdient.

Mein Dank und meine Anerkennung gilt in gleicher Weise auch den Mitarbeitern der Kreisschiedsrichterausschüsse der Vergangenheit und der Gegenwart, den Schiedsrichter-beobachtern, den Paten, die junge Schiedsrichter bei ihren ersten Einsätzen begleiten und allen, die sich für und im Schiedsrichterwesen engagieren. Hier wurde über Jahrzehnte durch engagiertes Wirken wertvolle Arbeit geleistet.

Bleibt abschließend zu hoffen und wünschen, dass sich auch zukünftig immer wieder Sportkameradinnen und Sportkameraden in ausreichender Anzahl für die Ausübung der Schiedsrichtertätigkeit gewinnen und sich immer wieder engagierte Mitarbeiter für den Kreisschiedsrichterausschuss finden lassen, die den Schiedsrichterkameradinnen und Schiedsrichterkameraden helfend und fördernd zur Seite stehen, sie unterstützend begleiten, damit auch der Kreis-Schiedsrichtervereinigung in Zukunft Ansehen und Erfolg beschieden sein wird.

Herzlichen Glückwunsch zum 100jährigen Jubiläum!

(Gerd Schugard)
Verbandsschiedsrichterobmann

Ihr zuverlässiger Lohnfertiger

mechanik WAIDELICH

QM-System seit 1994
gem. DIN EN ISO 9001:2015
BSI-Zertifikat Nr. FS 528362/3327D

Ihr zuverlässiger Partner
CNC-Technik
Maschinenbau

CNC-Drehen
bis Ø 2500 mm

CNC-Fräsen
bis 14000 mm lang

MODERNE CNC-MASCHINEN auf über 5.000 m² Produktionsfläche

Wir sind ein namhaftes, leistungsfähiges und modernes Unternehmen in der spanenden Fertigung.
Unsere ca. 50 Mitarbeiter garantieren die qualitativ hochwertige Herstellung von Einzelteilen und Baugruppen für anspruchsvolle Kunden des Maschinen- und Anlagenbau im In- und Ausland.

Wir bieten attraktive / unbefristete Arbeitsplätze mit vielen abwechslungsreichen und interessanten Aufgaben bei guten Verdienstmöglichkeiten und Zusatzleistungen in einem innovativen mittelständischen Familienunternehmen.

Auszubildende zum Feinwerkmechaniker m/w/d - ein Beruf mit Zukunft + tollen Aufstiegs-Chancen

Während der Ausbildungszeit erwarten Dich neben den einschlägigen Ausbildungsgrundlagen interessante Tätigkeiten, wie das Programmieren, Einrichten und Bedienen von modernen CNC-Bearbeitungsmaschinen.
Unser Prämiensystem -speziell für unsere Auszubildenden- ermöglicht zusätzliche Verdienstmöglichkeiten

Betriebsbesichtigung / Schnuppertage jederzeit nach Absprache möglich ....

Möchtest Du Teil unseres erfahrenen und motivierten Teams werden ?
Dann richte bitte Deine aussagekräftige, schriftliche Bewerbung per
Post oder per E-Mail an: info@waidelich-mechanik.de

WAIDELICH-mechanik GmbH - Im Steiner 3/5 - 63924 Kleinheubach
Tel. (0 93 71) 40 33-0 - Fax 40 33-30 - E-Mail: info@waidelich-mechanik.de - www.waidelich-mechanik.de

Liebe Sportfreunde des Vorstandes der Schiedsrichter-Vereinigung Odenwaldkreis,
liebe aktive und passive Schiedsrichter,

die Schiedsrichter-Vereinigung des Odenwaldkreises feiert ihr 100-jähriges Jubiläum. Das ist Anlass, dieses herausragende Ereignis gebührend zu würdigen und zu feiern. Der Vorstand des Sportkreises Odenwald gratuliert recht herzlich zu Eurem Jubeltag „100 Jahre Schiedsrichter-Vereinigung Odenwaldkreis“ und unterstützt Euch gerne.

Ein solches Ereignis ist Grund Dank und Würdigung all den aktiven und auch ehemaligen Sportskolleginnen und -kollegen auszusprechen.
Wir alle wissen, ohne Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter läuft in vielen Sportarten nichts. Desto mehr sind die Leistungen und auch die Bereitschaft der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter anzuerkennen. Gerade beim Fußball müssen in Bruchteilen von Sekunden die Entscheidungen getroffen werden. Mut und Durchsetzungsvermögen sind gefordert – welch eine Herausforderung bringt dies mit sich.
Den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern dafür einen großen Dank für die Bewältigung dieser Aufgabe im Rahmen des sportlichen Geschehens!

Wir wünschen Euch weiterhin viel Freude bei der Ausübung und vor allem mit allen Akteuren vor, bei und nach dem Wettkampf ein faires Verhalten.
Einen schönen Tag sowie gutes Gelingen Eurer Feier und allen Aktiven und Passiven alles Gute für die Zukunft.

Wolfgang Fröhlich
Sportkreis Odenwald, 1. Vorsitzender

Wein- und Teehaus · Getränke-Fachmarkt

REXROTH

Eberbacher Weg 119 und 121

64760 Oberzent

info@getraenke-rexroth.de

www.rexroth-liefert.de

Ihr Fachlieferant für Getränke!

Liebe Sportfreunde,

im Namen des Kreisfußballauschusses gratuliere ich der Schiedsrichtervereinigung in unserem Odenwaldkreis ganz herzlich zu ihrem 100-jährigen Jubiläum. Verbunden sind damit selbstverständlich auch die herzlichsten Glückwünsche des Kreisjugend-ausschusses und den Mitgliedern des Kreissportgerichts sowie unserer Vereine.

Die Schiedsrichtervereinigung hat sich seit ihrer Gründung 1923 über viele Generationen hinweg um den Fußballsport verdient gemacht. Sport im Allgemeinen und der Fußball im Besonderen waren und sind bis heute mehr denn je wichtige Bestandteile unseres Gemeinschaftslebens. Wer Sport treibt, wer Fußball spielt, lernt mit Siegen und Niederlagen umzugehen und tut etwas für seine Gesundheit. Gleichzeitig lernt man, sich in eine Gemeinschaft einzubringen und Spielregeln zu akzeptieren.

Ein Garant für die Einhaltung dieser Spielregeln ist seit nunmehr 100 Jahren unsere Schiedsrichtervereinigung. Es liegt in der Natur der Sache, dass in diesen langen Jahren nicht jede Schiedsrichterentscheidung die volle Akzeptanz der Protagonisten auf oder neben dem Spielfeld erhalten hat und gerade durch ungute Entwicklungen in unserem Gesellschaftsleben mit zunehmender Respektlosigkeit und immer größer werdenden Aggressionen (nicht nur) gegenüber dem Unparteiischen, die sogar in Gewalttaten mündeten, ist es umso mehr anzuerkennen, mit welchem großen Engagement und ungebrochener Motivation die Schiedsrichter dieses so wichtige Ehrenamt im Fußballsport ausüben.

Für diese tolle Einsatzbereitschaft in den vergangenen Jahrzehnten sage ich an dieser Stelle allen aktiven und mittlerweile auch schon passiven Schiedsrichtern ein ganz, ganz großes DANKE SCHÖN!

Es ist nicht selbstverständlich und schon gar nicht mehr in den heutigen Zeiten, dass man seine Freizeit, vornehmlich an den Wochenenden, einem Hobby widmet, bei dem man, wenn man seine Sache objektiv fehlerfrei und souverän macht, so gut wie überhaupt keine Beachtung findet (von Anerkennung und Lob will ich gar nicht reden) und im Gegensatz dazu beim vermeintlich kleinsten Fehler plötzlich im (negativen) Mittelpunkt unsäglicher Diskussionen steht oder gar im schlimmsten Fall seine körperliche Unversehrtheit in Gefahr gerät.

Umso größer fällt daher der Respekt und die Dankbarkeit der Verantwortlichen unseres Fußballkreises für die Odenwälder Schiedsrichter aus, die trotz solcher Widrigkeiten nach wie vor großen Spaß und viel Freude an der Ausübung dieser verantwortungsvollen Aufgabe im Fußballsport haben! Leider ist die Anzahl in den vergangenen Jahren kontinuierlich geschrumpft und die Besetzung der Spiele mit adäquaten Spielleitern wird immer schwieriger und so bleibt die Hoffnung, dass sich zukünftig immer wieder genügend Sportfreunde finden werden, die bereit sind, einen maßgeblichen Anteil an der Sicherung unsers Spielbetriebs zu übernehmen.

Hier sind unsere Fußballvereine in besonderem Maße gefordert! Wer für seine eigenen Spiele einen Unparteiischen haben möchte, muss auch Sorge dafür tragen, dass er als Verein selbst welche zur Ausbildung bringt und zum Erhalt dieser Schiedsrichter beiträgt.

Es fällt schwer, den Dank noch zu steigern, aber wer sich neben seiner Tätigkeit als Schiedsrichter auch noch an der Bewältigung der administrativen Aufgaben in einer Funktion im Kreisschiedsrichterausschuss beteiligt und somit noch mehr seiner kostbaren Freizeit für das Ehrenamt opfert, hat ein Sonderlob und ein riesengroßes DANKE SCHÖN allemal verdient!

In diese Sinne danke ich dem jetzigen Kreisschiedsrichterausschuss nicht nur für seine ausgezeichnete Arbeit ganz besonders herzlich, sondern auch für die akribische Vorbereitung der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum, die sich ja nicht nur auf den Festabend am 18.03.2023 in der Lützelbacher Fritz-Walter-Halle beschränken.

Allen Events wünsche ich im Jubiläumsjahr einen schönen Verlauf und den Gästen einen harmonischen sowie angenehmen Aufenthalt.

Sportliche Grüße

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat einzig und allein redaktionelle Gründe und beinhaltet selbstverständlich keine Wertung.

Erfahrung hat bei uns ein Gesicht: Ihre Allianz vor Ort.
Was andere Kunden erlebt haben, erfahren Sie auf meiner Homepage.

Fornof/Inh. Michael Vay
Allianz Generalvertretung
Ortsstr.27, 64743 Beerfelden

michael.vay@allianz.de
www.allianz-michael-vay.de

Tel. 0 60 62.40 33
Fax 0 60 62.40 34

Allianz

Liebe Sportfreundinnen,
liebe Sportfreunde,

ich freue mich sehr, Euch im Rahmen unseres 100-jährigen Jubiläums willkommen zu heißen.

Unsere Schiedsrichtervereinigung darf in diesem Jahr ein herausragendes Jubiläum feiern. Seit einem Jahrhundert stellen sich engagierte Frauen und Männer aus dem Odenwaldkreis in den Dienst des Fußballs und leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum Spielbetrieb und insbesondere zum Fair Play! Ich bin sehr stolz darauf ein Teil dieser Geschichte sein zu dürfen. Diesen Stolz sollten alle unsere Schiedsrichter*innen empfinden, auch wenn wir sehr häufig im Fokus von Kritik und teilweise auch Gewalt stehen. An alle Kamerad*innen der letzten 100 Jahre sei ein großes Dankeschön gesagt.

Unsere Vereinigung hat in 100 Jahren herausragende Persönlichkeiten hervorgebracht, die sich zum Teil bis in den DFB-Bereich einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet haben. Hier seien exemplarisch Claudia Hartung (Schindler), Marlen Jahn, Heinz Schmerker und Hans Werner genannt.

Aber auch an der Spitze unserer Vereinigung waren immer wieder engagierte Personen, die ihre Aufgaben mit hohem persönlichen Einsatz ausübten. Nur sieben Kreisschiedsrichterobleute nach dem zweiten Weltkrieg belegen eine große Kontinuität in der Arbeit. Ein großes Kompliment geht daher an meine Vorgänger Karl Laumann, Helmut Schmitt, Rainer Röder, Gottfried Matiaske, Wilhelm Paulus und Hartmut Schwöbel, die mir ein gut bestelltes Feld hinterlassen haben.

Mitglieder unserer Ausschüsse haben vielfach auch auf Verbands- und Bezirksebene wichtige Aufgaben übernommen. Beispielshaft Hagen Bülow als stellvertretender Verbandsschiedsrichterobmann, Rainer Röder als Bezirksschiedsrichterobmann, Hans Werner in der Funktion des Bezirkslehrwartes oder meine Person im Verbandslehrstab.

Kameradschaft war im Odenwaldkreis schon immer ein wichtiges Thema und dafür sind wir heute auch weit über die Grenzen des Odenwaldes bekannt. Exemplarisch steht dafür unser Trainingskreis, der vor 52 Jahren gegründet wurde und sich bis heute großer Beliebtheit erfreut.

Leider hat die Zahl unserer aktiven Referees in den letzten Jahren massiv abgenommen. Sicherlich ist ein stark verändertes Freizeitverhalten der Gesellschaft ein wichtiger Faktor dabei. Jedoch sind fehlender Respekt, Beleidigungen, Bedrohungen und Gewaltvorfälle der Hauptgrund für stetig sinkende Zahlen. Die Fußballgemeinschaft muss sich viel deutlicher hinter die Schiedsrichter*innen stellen und diesen Vorfällen die Rote Karte zeigen. Es gab in den letzten Jahren viele Lippenbekenntnisse für uns, aber ohne konkretes Handeln wird sich nichts ändern. An sehr vielen Sportanlage ist ein Schild mit dem Text „Wer den Schiedsrichter beschimpft oder beleidigt, muss mit dem Verweis vom Sportgelände rechnen“. Die Umsetzung dieser Vorgabe habe ich in 37 Jahren SR-Tätigkeit noch nie erlebt.

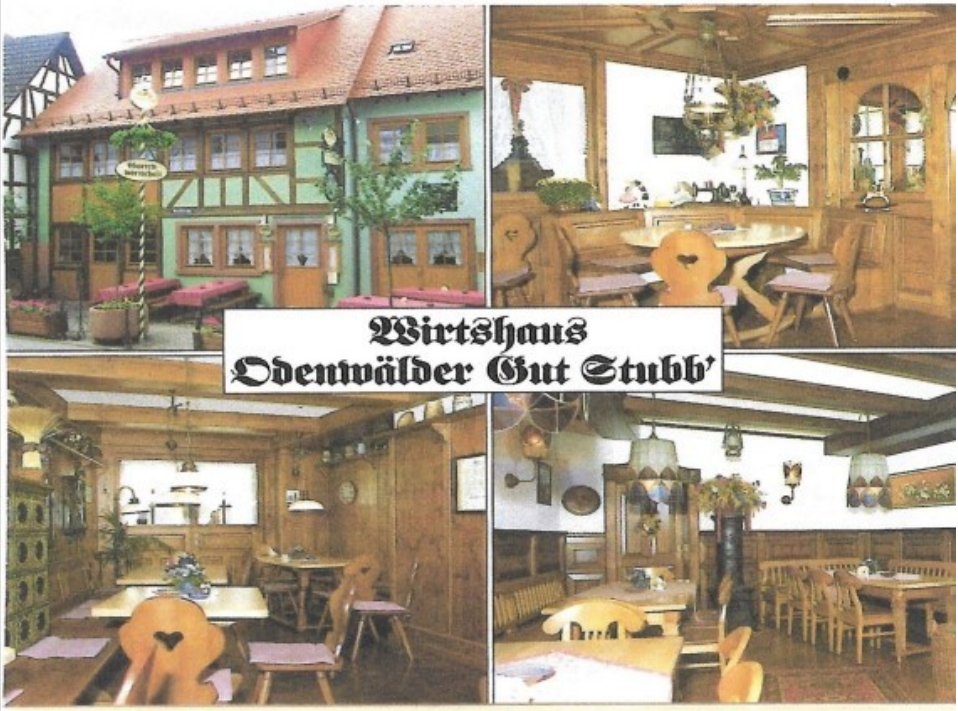
Wir haben im Jubiläumsjahr einige Veranstaltungen geplant, die insbesondere die Kameradschaft in unserer Vereinigung weiter fördern sollen. Diese ist gerade in unserem Kreis ein hohes Gut und sollte bewahrt werden. Wir würden uns sehr über eine rege Teilnahme freuen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern für den Einsatz in den letzten 100 Jahren bedanken. Ein Dankeschön geht insbesondere an die Partnerinnen und Partner, sowie alle Mitglieder der Schiedsrichterausschüsse unserer Vereinigung für die herausragende Arbeit. Erwähnenswert ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Ausschüssen auf Kreis-, Regions- und Verbandsebene.

Ich wünsche Euch allen ein tolles Jubiläumsjahr!

Mit sportlichen Grüßen

Thorsten Schenk
-Kreisschiedsrichterobmann-



Die »Odenwälder Gut Stubb«

empfiehlt sich mit ihren
Speisen aus Großmutters Kochbuch nach
Odenwälder Art und regionalen Getränken
z. B. Odenwälder Ebbelwoi.

FAMILIE SCHREIBER
Waldstraße 2 · 64720 Michelstadt · Tel. 0 60 61 / 28 28
www.odenwaelder-gut-stubb.de

Mittwoch ist unser Ruhetag!

seit 1977

M + K

BEDACHUNGS GmbH

Meisterbetrieb für Dach + Fassaden

Gewerbepark Gräsig 60 - 64711 Erbach
Telefon: 06062 / 5881 - 06062 / 9186617

Seit 40 Jahren

Grün-Bau

Pflege von großflächigen Grün- und Außenanlagen
Landschaftspflege, Bodenstabilisierungsarbeiten,
Spezial-Baumfällarbeiten, Baumpflanzungen,
Rollrasenverlegung

Helmut Breithaupt

www.breithaupt-gruenbau.de

64720 Michelstadt
Asselbrunn 36 a+b
E-mail: info@breithaupt-gruenbau.de

Telefon: 06061/13515
Telefax: 06061/13516
Mobil-Tel.: 0170/2731052

MÖLLINGER
Fußbewußtsein

Orthopädie-Schuhtechnik · Komfort-Schuhmode
Hammerweg 8, 64720 Michelstadt, Tel. 06061 / 2394

SCHMIDT
NATURSTEINE

Marmor · Granit · Sandstein · Quarzit

Alles für die Grabsteingestaltung. Kurze Lieferzeiten für Grabmale aus eigener Herstellung - nach Ihren Wünschen.
Herstellung von freitragenden Marmor- und Granit-Treppen, Fensterbänken, Tischplatten und Bad-Verkleidungen.

64756 Mossautal · Telefon 06062-3758 · Fax 06062-61899

Unsere Schiedsrichter im Jubiläumsjahr 2023

Stand 01.01.2023

Amend, Julian	KSV Haingrund
Ayhan, Mustafa	TSV Seckmauern
Balonier, Willi	KSG Rai-Breitenbach
Bechtold, Bernd	SV Beerfelden
Becker, Philipp	FSV Erbach
Bernig, Thomas	TSV Neustadt
Biljeskovic, Bare	FSV Erbach
Blum, Karl-Heinz	GSV Breitenbrunn
Böhm, Luca -Alexander	SV Lützel-Wiebelsbach
Böhm, Sascha	SV Lützel-Wiebelsbach
Braun, Karl-Heinz	SG Rothenberg
Brechenser, Gerd	FC Finkenbachtal
Burkhard, Gianna	SG Nieder- Kainsbach
Cot, Enes	TSG Zell
Da`Silva Rodrigues, Paulo	KSG Rai Breitenbach
de Antonio, Kai	SV Hummetroth
Deitrich, Kevin	KSG Vielbrunn
Deitrich, Klaus	KSG Vielbrunn
Düwel, Peter	TSV Günterfürst
Ehrhard, Klaus	TV Hetzbach
Engbrecht, Andre	SV Gammelsbach
Fetzer, Michael	1.FC Rimhorn
Fitzenreuter, Marco	TSV Neustadt
Fontius, Alfons	KSV Haingrund
Friedrich, Walter	GSV Breitenbrunn
Gackenheimer, Klaus	SG Rothenberg
Gerbig, Roland	TSG Bad König
Gerek, Ilhan	TSV Hainstadt
Germann, Manfred	VfL Michelstadt
Gottschalk, Michael	TSG Bad König
Graser, Armin	SSV Brensbach
Hagenlocher, Werner	TSG Steinbach
Harbauer, Marko	Olympia Lorsch
Hartmann, Tanja	FV Mümling- Grumbach
Hildenbeutel, Uwe	TSG Steinbach
Hörr, Nicolay	KSV Reichelsheim

Unsere Schiedsrichter im Jubiläumsjahr 2023

Stand 01.01.2023

Ihrig, Klaus	KSV Reichelsheim
Ihrig, Nils	SG Rothenberg
Ihrig, Rainer	SV Beerfelden
Ince, Hasan	Türkiyem Breuberg
Jeßberger, Steffen	KSV Reichelsheim
Johe, Thomas	TSV Sensbachtal
Kaffenberger, Claus	Spvgg.Kinzigtal
Karaoglu, Turgut	TSV Höchst
Keßler, Ludwig	TSV Günterfürst
Klingler, Alfred	TSV Bullau
Knahl, Roland	TSG Zell
Kolb, Walter	SG Sandbach
Krämer, Kurt	SSV Brensbach
Kraß, Frank	1.FC Rimhorn
Kraus, Alexander	FC Fürth
Liebrenz, Thomas	TSV Höchst
Lindner, Willi	KSV Haingrund
Löw, Georg	VfR Würzberg
Matiaske, Gottfried	SG Sandbach
Mehler, Manfred	TSV Hainstadt
Michel, Erwin	TSV Sensbachtal
Mucha, Alexander	TSV Sensbachtal
Müller, Hans Peter	TV Hetzbach
Muntermann, Willi	SG Sandbach
Neff, Horst	TSG Zell
Olt, Thomas	TSV Seckmauern
Paulus, Wilhelm	TSG Steinbach
Paust, Klaus	FV Mümling-Grumbach
Pfeifer, Georg	KSV Reichelsheim
Pritzel, Ralf	TSV Günterfürst
Reinartz, Andre	KSG Vielbrunn
Rinnert, Armin	FV Mümling-Grumbach
Röder, Gerhard	TSV Hainstadt
Röder, Rainer	TSV Hainstadt

VÖTSCH
BAULOGISTIK

Renovierung aus einer Hand

voetschjens@t-online.de

- Vermittlung von Dacharbeiten
- Fassadensanierung
- Fenster und Türen
- Badsanierung
- Innenraumgestaltung

☎ 06061 72707 Mobil 0171 7379833

Meisterbetrieb für Spengler-, Gas- und Wasserinstallationen

Kurpfälzer Straße 9
64720 Michelstadt-Steinbach
Telefon 0 60 61 – 30 27
Telefax 0 60 61 – 7 14 85

K. REINHOLD GMBH

Finger
Maler-
fachbetrieb

Klaus Finger
Limesstraße 11
64720 Michelstadt-Vielbrunn
Telefon: 06066 / 624
Fax: 06066 / 969426
Mobil: 0171 / 3746565
E-Mail: mail@malerfinger.de
Internet: www.malerfinger.de

Unsere Schiedsrichter im Jubiläumsjahr 2023

Stand 01.01.2023

Schäfer, Gerhard	SV Winterkasten
Schenk, Thorsten	SV Lützel-Wiebelsbach
Schindler, Lindsay	SV Lützel-Wiebelsbach
Schlodder, Erwin	VfL Michelstadt
Schmauss, Thomas	FV Mümling-Grumbach
Schmerker, Heinz	TSG Steinbach
Schott, Kaja Selin	1.FC Rimhorn
Schwöbel, Hartmut	SG Sandbach
Sengül, Serda	TSG Zell
Serbes, Cemal	Türkspor Beerfelden
Siefert, Dirk	SV Gammelsbach
Sorg, Robin	SSV Brensbach
Stapp, Dieter	1.FC Rimhorm
Stegmüller, Manfred	TSV Bullau
Stephan, Bernd	TSV Günterfürst
Tappert, Harald	VfR Würzberg
Teksin, Tolga	Türkspor Beerfelden
Trumpfheller, Max	TV Hetzbach
Tschepke, Markus	SG Sandbach
Vogel, Christian	VfL Michelstadt
Vogel, Friedrich	KSV Reichelsheim
von Dreden, Joachim	SG Sandbach
Walter, Albert	TSG Steinbach
Walter, Markus	TSG Steinbach
Walther, Reinhold	TSV Seckmauern
Weber, Bernhard	VfL Michelstadt
Weber, Dennis	TSV Aschbach
Werner, Hans	SG Nieder-Kainsbach
Weyrich, Dennis	Spvgg.Kinzigtal
Wölfelschneider, Adrian	KSV Haingrund

Metzgerei Müller

64732 Bad König-Zell
Jakob-Maul-Straße 1
Telefon (0 60 63) 28 93

- Eigene Schlachtung - eigene Herstellung
- Feine Fleisch- und Wurstspezialitäten
- Grill- und Plattenservice
- Täglich Stammessen

Die Schiedsrichtervereinigung Odenwaldkreis im Jahr 2023

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Treffpunkt THIEROLF

Treffpunkt Thierolf - Hauptbetrieb Michelstadt
Hammerweg 29 · 64720 Michelstadt · Tel: 0 60 61 - 70 90

Treffpunkt Thierolf - Zweigbetrieb Höchst
Aschaffenburger Str. 71 · 64739 Höchst i. Odw. · Tel: 0 61 63 - 93 33 0

Das Autohaus im Odenwald – seit über 95 Jahren. www.thierolf.de

Dipl.-Ing. Ali Demirtas
Versicherungsfachmann BWV
Allianz Generalvertretung

Stadtring 233
64720 Michelstadt
Tel. 0 60 61 . 96 92 96
Fax 0 60 61 . 96 92 98
Mobil 0 17 6 . 23 80 66 60

Bürozeiten:

Mo-Fr:	9.30-12.30 Uhr
Mo,Di,Do:	14.30-18.00 Uhr
E-Mail:	ali.demirtas@allianz.de
Homepage:	www.allianz-demirtas.de

Willkommen

in der

„Etzeaner Pilsstube“

Unser Service: Wir fahren Sie im Umkreis von 15 km kostenlos nach Hause.

Inh. Manuela Erlenkötter • 64760 Oberzent-Etzean

Tel. 06068-3257

Donnerstag Ruhetag

Rehaplus

Odenwald

Physiotherapeutische Praxis

06068 940144 www.rehaplus-odenwald.de

Seeweg 1 • 64760 Oberzent-Beerfelden

Club der 2000er

Nur drei Schiedsrichter unseres Kreises leiteten bisher mehr als 2000 Spiele. Dazu zählen die beiden Obleute Helmut Schmitt (†) und Thorsten Schenk, sowie Hasan Dogru (†). Alle drei wurden von den jeweiligen Schiedsrichterobmännern für ihre Leistungen gewürdigt. Mehr als 2000 Spielleitungen sind eine herausragende Leistung, die nur sehr wenige Referees erreichen.

Helmut Schmitt (zweiter von links)

Thorsten Schenk (Mitte)

Hasan Dogru (3. von rechts)

BSA

FACHBETRIEB FÜR ERDUNGS- UND BLITZSCHUTZANLAGEN

BSA BLITZSCHUTZANLAGEN
Pelarstraße 21a | 64720 Michelstadt

Inh. Werner Edelmann
Tel.: 06061 4966 | Fax: 06061 4953
Mobil: 0171 4759826 | Mail: info@bsablitzschutz.de

PLANUNG INSTALLATION ÜBERPRÜFUNG
REPARATUR ÜBERSPANNUNGSSCHUTZ

in Kooperation mit
HTK Michelstadt
www.HTK-Michelstadt.de

Darmstädter Str. 40
64720 Michelstadt
Tel. 0 60 61 - 94 22 -0
www.AbisZ-Systeme.de

Odenwälder Schiedsrichter mit mehr als 1000 Spielleitungen

Stand 01.01.2023

Name	Verein	Spiele
Schenk, Thorsten	SV Lützel-Wiebelsbach	2911
Schmitt, Helmut	FSV Erbach	2212
Dogru, Hasan	Inter Erbach	2070
Geyer, Karl	TSG Zell	1873
Pietzka, Günhter	TSV Hainstadt	1815
Bechtold, Bernd	SV Beerfelden	1713
Walter, Markus	TSG Steinbach	1651
Schmerker, Heinz	TSG Steinbach	1559
Werner, Hans	SG Nieder-Kainsbach	1524
Knahl, Roland	TSG Zell	1516
Bülow, Hagen	SG Nieder-Kainsbach	1515
Gottschalk, Michael	TSG Bad König	1514
Bittner, Günther	TSV Höchst	1506
Mehler, Manfred	TSV Hainstadt	1352
Matiaske, Gottfried	SG Sandbach	1347
Deitrich. Klaus	KSG Vielbrunn	1301
Tappert, Harald	VfR Würzberg	1265
Gackenheimer, Klaus	SG Rothenberg	1250
Schaubeck, Dieter	TSV Neustadt	1250 *
Müller, Hans Peter	TV Hetzbach	1247
Mucha, Alexander	TSV Sensbachtal	1230
Röder, Rainer	TSV Hainstadt	1200
Ehrhard, Klaus	TV Hetzbach	1167
Düwel, Peter	TSV Günterfürst	1157
Krämer, Kurt	SSV Brensbach	1145
Schwöbel, Hartmut	SG Sandbach	1077
Fornoff, Ewald	TSV Höchst	1034

* Diese Zahl stammt von der Ehrung am 18.07.1999. Bis zu seinem Tod 2005 liegen leider keine Aufzeichnungen vor.

www.zur-gerste.de

NEU - Die App scannen und
immer aktuelle Infos haben.

Gasthaus zur Gerste
Schloßstr. 2
64720 Mi.-Steinbach
Öffnungszeiten:
Täglich ab 11 Uhr - 22 Uhr
am Wochenende bis 23 Uhr
Kontaktdaten:
Tel.: 0 60 61 - 97 97 313

Kreisschiedsrichterobmänner unserer Vereinigung

Kurt Laumann führte unsere Vereinigung von 1948 bis 1970

o.v.l.: Helmut Schmitt, Rainer Röder, Wilhelm Paulus, Gottfried Matiaske führten unsere Vereinigung von 1970 bis ins Jahr 2004, ehe Hartmut Schwöbel (u.r.) und Thorsten Schenk die Verantwortung übernahmen.

FIT IN TIME

EMS PERSONAL TRAINING

Mit dem EMS-Training von Fit in Time kannst Du mit Deinem Personal-Trainer in nur 20 Minuten pro Woche:

- » Deine Muskulatur gezielt aufbauen
- » Deine Rückenbeschwerden lindern
- » Deinen Körper straffen
- » Deine Körperhaltung verbessern
- » Dich wohlfühlen und fitter in Deinen Alltag starten
- » gelenkschonend und effektiv trainieren

Melde Dich gerne für ein kostenloses und unverbindliches Probetraining bei mir!

Luisenstraße 12
69412 Eberbach

06271 - 9428558

fitintime@ems-eberbach.de

www.ems-eberbach.de

Bereiter GMBH

KFZ-, Industrie-, Sonder-Lackierung

Zeller Gewerbezentrum 19-20 · Bad König-Zell · bereiter-lack.de · Tel. 503 470

Bei uns erhalten Sie alle Leistungen aus erster Hand!

- Beratung - auch vor Ort
- Planung • Montage
- Abnahme • Inbetriebnahme
- Wartung

JÜRGEN SCHMUCKER

Kaminöfen • Pelletöfen
Küchenherde • Schornsteine
Kamineinsatzrohre • Kundendienst

Jürgen Schmucker · Obere Pfarrgasse 24 · 64720 Michelstadt
Tel. 0 60 62 - 73 54 & 0170 - 8350967 · www.schmucker-ofen.de

Klaus-Peter
SCHANTZ GmbH

Fuhrbetrieb • Abbruch- u. Baggerarbeiten
Baustoffhandel • Zisternenbau • Schwertransporte

WIR FÜHREN AUS:
- Abbrucharbeiten aller Art
- Erd- und Planierungsarbeiten
- Wassergebundene Parkplätze
- Zisternenbau
- Schwertransporte und Feldwegebau

STÄNDIG AUF LAGER:
- Mutterboden • Mineralbeton
- Sand und Kies
- BAUSTOFFHANDEL

64732 Bad König/Gumpersberg • Gumpersberger-Straße 13
Telefon 0 61 63 / 34 58 oder 56 63 • Fax 0 61 63 / 34 59
Mobil 0179 / 391 64 71
Internet: **www.schantz-gmbh.de**

www.fairplay-hessen.de
PARTNER
FAIR PLAY
HESSEN

Wir gratulieren der Schiedsrichtervereinigung Odenwald zum 100-jährigen bestehen

KIRCHSCHLAGER
Transporte GmbH

Nat.-und Internationale Transporte
Baustoffe, Schüttgüter
(Sand, Kies, Schotter)
Zert. Entsorgungsfachbetrieb

Reifen Trumpfheller
GmbH

KFZ Meisterbetrieb
Reifen aller Art Moto, PKW, NFZ, Agrar
PKW / LKW Reparatur

Unterer Hammer 7a
64720 Michelstadt

Tel.: 06061-72204
Fax: 06061-73597

Email: Info@kirchschlager-transporte.de
Email: Info@reifen-trumpfheller.de
Web: www.kirchschlager-transporte.de

Der Schiedsrichter-Trainingskreis besteht seit mehr als 50 Jahren

Eine gute Idee hat sich bis heute durchgesetzt!

Ins Leben gerufen wurde diese Trainingsgemeinschaft 1971 durch Günther Pietzka (†) und dem ehemaligen Bezirkslehrwart Hans Werner. Im gleichen Jahr schlossen sich noch Heinz Schmerker und Walter Schork (†) an. Die Idee, die zur Gründung des Trainingskreises führte, entstand zum einen aus der Erkenntnis, dass sich die Schiedsrichter genauso wie die aktiven Spieler durch Training auf ihre Einsätze vorbereiten sollten, zum anderen wollten sie die Kameradschaft untereinander pflegen, den Unparteiischen Gelegenheit geben, im gemeinsamen Gespräch Erfahrungen auszutauschen und über Spielleitungen und Erlebtes auf dem Sportplatz zu sprechen.

Anfangs wurden zunächst Waldläufe in Lauerbach und Elsbach durchgeführt und das Hallenbad in Michelstadt besucht. Später folgten Trainingsstunden im Erbacher Sportpark. Seit 1975 haben die Mitglieder des Trainingskreises ihr Domizil in der Steinbacher Sporthalle, die von der TSG Steinbach zur Verfügung gestellt wird. Dort wird das ganze Jahr über jeden Dienstag (außer an Fastnachtsdienstag oder es ist ein Feiertag) trainiert. Um das Jahr 2000 hatte der Trainingskreis etwa 25 Mitglieder, von denen fast die Hälfte zum Training erschien.

Die Unternehmungen des Trainingskreises sind aber keineswegs nur auf den Übungsabend beschränkt: So wird z.B. an Turnieren der benachbarten Schiedsrichtervereinigungen teilgenommen.

Ferner werden zahlreiche gesellige Veranstaltungen, wie Wanderungen, Grillfeste, Ausflüge und Weihnachtsfeiern organisiert. Fanden in den 90iger Jahren die Ausflüge nach Bockau in Sachsen, nach Weilersbach in der Fränkischen Schweiz und in die Lutherstadt Wittenberg statt, waren die letzten Ausflugsziele Bamberg, Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Köln und München.

Der Trainingskreis ist somit zu einer wichtigen Institution innerhalb unserer Vereinigung geworden. Auch die Corona-Pandemie hat man gut überstanden. Es fielen zwar etliche Trainingseinheiten aus, aber immer wenn es möglich war, traf man sich mit genügend Abstand in der TSG-Vereinsgaststätte oder bei Online-Sitzungen.

Aktuell besteht der Trainingskreis aus 20 Mitgliedern, von denen mehr als die Hälfte über 60 Jahre alt ist. Die Trainingszeit ist unverändert jeden Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr bei der TSG Steinbach und im Anschluss werden auch weiterhin noch aktuelle Themen am Stammtisch besprochen.

In den vergangenen Monaten fielen leider einige Trainingseinheiten auch ohne COVID aus, da fleißige Teilnehmer wegen Urlaub, Krankheit, Verletzung oder dienstlichen Verpflichtungen fehlten und es weniger als vier „Trainingswillige“ waren. Zum gemütlichen Beisammensein reichte es jedoch allemal. Es wäre wünschenswert, wenn sich einige jüngere Schiedsrichter dem Trainingskreis anschließen würden, damit dieser auch in der Zukunft weiter bestehen kann.

Ein Dankeschön gilt es, der TSG Steinbach für die immer gute Zusammenarbeit und dem Vereinsheim-Team für die hervorragende Bewirtung auszusprechen.

Ein ganz besonderer Dank den Gründungsmitgliedern für ihre gute Idee.

Ertun Sahin

Finanzberater

Sie möchten
BAUEN oder KAUFEN?

- Bausparen
- Finanzierung
- Immobilien

Alles aus einer Hand ...
... denn Finanzierung
ist Vertrauenssache!

Mobil: 0171 21 13 756

BAUMGÄRTNER

Nutzfahrzeug-Reparaturen

SCANIA
Scania-Servicepartner

WABCO Service Partner GOLD

Nutzfahrzeug-Reparaturen für alle Marken
von HU über Unfallreparaturen bis zu Sonderfahrzeugbau

Scania-Servicepartner
zertifizierter Service rund um Ihren Scania

Unimog-Servicepartner
über 50 Jahre Erfahrung für Ihren Unimog

Wabco Service Center
alle Wabco-Leistungen aus einer Hand

Baumgärtner GmbH
Dieselstraße 10
64760 Oberzent

Telefon (0 60 68) 15 07
Telefax (0 60 68) 4785975

info@baumgaertner-nfz.de
www.baumgaertner-nfz.de

Der SR-Trainingskreis 2023: v.l: Gerd Brechenser, Christian Vogel, Nils Ihrig, Max Trumpfheller, Michael Gottschalk, Lindsay Schindler, Klaus Ehrhard, Hartmut Schwöbel, Harald Tappert, Uwe Hildenbeutel, Bernd Stephan, Manfred Stegmüller, Kurt Krämer, Dieter Storck, Michael Fetzer, Thorsten Schenk.
Es fehlen. Werner Hagenlocher, Alexander Krauß, Hans-Peter Müller, Robin Sorg

Schwinn

smarter labels

Schwinn

smart labeling

Günther + Dieter
STELLWAG
Meisterbetrieb Bauunternehmung
Dieter Stellwag · Hochstraße 30 · 64720 Michelstadt
Tel. 06061-9685826 · Fax 06061-9685827 · Handy 0171-3640915

Chronik der SR-Vereinigung

- Ein Rückblick auf 100 Jahre -

Als im Jahre 1923 einige Sportkameraden sich ermutigten, eine Vereinigung der Schiedsrichter zu gründen, ahnte niemand, dass diese Vereinigung sich nicht nur behauptet, sondern im Laufe der Jahre auf über 150 Schiedsrichter anwachsen wird.

Unmittelbar nach Beendigung des 1. Weltkrieges hielt der Fußballsport auch im Odenwald seinen Einzug. Immer mehr Neugründungen von Fußballvereinen bzw. Fußballabteilungen wurden bekannt. Einige Vereine mit beherzten Männern an der Spitze schlossen sich zunächst zu dem "Odenwald-Fußball-Verband" zusammen, der aber bald in den Süddeutschen Fußballverband eingegliedert wurde.
Auf Anregung der schon bestehenden Schiedsrichter-Ortsgruppe Darmstadt wurde im Jahre 1923 im Kreis Erbach die Schiedsrichter-Ortsgruppe Michelstadt gegründet, die viele Jahre von Heinz Steinmann betreut wurde. Nachdem Hans Steinmann später in das Rheinland verzog, sind Unterlagen aus dieser Zeit nicht mehr vorhanden. Da sich in dieser Zeit die Vereine noch recht wenig um die Schiedsrichtersache kümmerten, gab es auch nur wenige Schiedsrichter.

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges, als bei uns im Herbst 1945 der Fußballsport wieder aufgenommen wurde, übertrug man dem Sportfreund Karl Laumann aus Michelstadt, der bereits seit 1923 in Darmstadt und Worms als Schiedsrichter tätig war, die Organisation des Schiedsrichterwesens im Kreis Erbach. Auf Wunsch des damaligen Landrats Karl Neff und der Vereine wurde im Herbst 1945 eine Vereinigung der Fußballvereine gegründet und im Kreis Erbach eine Privatspielrunde durchgeführt. Bedingt durch die katastrophalen Verkehrsverhältnisse mussten die Schiedsrichter meist mit dem Fahrrad, mitunter auch zu Fuß, anreisen.

Um den Besuch der monatlichen Pflichtsitzungen besser zu ermöglichen, wurde die Schiedsrichtervereinigung in die Untergruppen Beerfelden, Michelstadt und Höchst unterteilt. Erst als sich die Verkehrsverhältnisse gebessert hatten, erfolgte wieder die Zusammenlegung, was sich in vielerlei Hinsicht als vorteilhaft erwies. Wie bereits erwähnt war Karl Laumann Obmann der Schiedsrichterobmann, sein Stellvertreter war Georg Mohr, Lehrwart Heinz Fink.

Durch Wegzug legte Heinz Fink 1956 das Amt des Lehrwartes nieder. Sein Nachfolger wurde Helmut Schmitt. Zur vollsten Zufriedenheit aller übte er dieses Amt bis ins Jahr 1970 aus. Am 9. Mai 1970 wurde Helmut Schmitt auf dem Kreisfußballtag zum Kreisschiedsrichterobmann gewählt. Karl Laumann hatte aus Altersgründen nicht mehr kandidiert. Er wurde für seine außerordentlichen Verdienste zum Ehren-KSO ernannt. Zu Schmitt`s Stellvertreter wurde Gottfried Matiaske gewählt. Das Amt des Lehrwarts übernahm Heinz Schmerker.

Zehn Jahre stand Helmut Schmitt an der Spitze der Kreisschiedsrichtervereinigung. Mit viel Hingabe und Engagement versah er sein Amt. Auf dem Kreisfußballtag am 5. Mai 1980 trat er ab. In Würdigung seiner Verdienste wurde er zum Ehren-KSO ernannt. Sein Nachfolger als Schiedsrichterobmann wurde Rainer Röder. Hans Werner löste Heinz Schmerker als Lehrwart ab. Rainer Röder war, wie zuvor Helmut Schmitt, auf den Tag genau zehn Jahre Chef der Odenwälder "Schwarzkittel". So wurden die Schiedsrichter früher öfters respektlos genannt. Heute können die Kritiker dieses Wort nur noch selten gebrauchen, die Schiedsrichterkleidung ist bunter geworden. Wie seine Vorgänger versah Röder sein ihm übertragenes Amt mit voller Bereitschaft. Er erwarb sich auch über die Kreisgrenzen hinaus hohes Ansehen. So war es fast selbstverständlich, dass er auf der Funktionärsleiter höher kletterte und beim Bezirksfußballtag am 5. Mai 1990 den langjährigen Bezirkschiedsrichterobmann Karlheinz Stang beerbte.

LOHWASSER Elektrotechnik

Ihr Partner für Automatisierung

Wir sind ein Familienunternehmen in der Elektro- und Automatisierungstechnik.

Inhabergeführt arbeiten wir seit über 40 Jahren eng mit vielen Industrieunternehmen zusammen.

Als Systemlieferant für Steuerungstechnik erstellen wir komplette Elektroplanungen, Software und liefern Schaltanlagen inklusive Montagen und Inbetriebnahmen bei unseren Kunden.

Besuchen Sie uns unter

www.lohwasser.com

oder

www.instagram.com/lohwasserelektrotechnik
www.facebook.com/lohwasserelektrotechnik

Röder`s Erbe als Kreisschiedsrichterobmann trat Gottfried Mattiaske an, zuvor 20 Jahre stellv. KSO und ein "alter Fuchs" im Schiedsrichterwesen. Stellvertreter von Matiaske wurde Günther Pietzka, der sich seine Meriten bereits seit 1980 im Schiedsrichterausschuss erworben hatte. Ein Jahr später gab es auch im Lehrwesen einen Wechsel. Hans Werner löste Gerhard Hallstein als Bezirkslehrwart ab. Wilhelm Paulus wurde Werners Nachfolger als Kreislehrwart.

Am 8. März 1996 ging eine Ära zu Ende. Nach 30 Jahren in verschiedenen Funktionen im Schiedsrichterausschuss tätig, zuletzt als Obmann, ging Gottfried Matiaske in den Schiedsrichterruhestand. Seine selbstverständliche Ernennung zum Ehren-KSO wurde mit "Standing Ovations" begleitet.
Die Schiedsrichter wählten Wilhelm Paulus zu ihrem neuen Obmann. Neuer Lehrwart wurde Hagen Bülow. Er versah das Amt bis zu seinem freiwilligen Ausscheiden im März 2000. Sein Nachfolger wurde Hartmut Schwöbel.

Im Jahr 2004 fand eine Verjüngung des KSA statt. Wilhelm Paulus wurde Kreisfußballwart des Odenwaldkreises. Die langjährigen KSA-Mitglieder Günther Pietzka, Roland Knahl und Wolfgang Leitermann schieden freiwillig aus ihren Ämtern aus.
Hartmut Schwöbel wurde zum neuen KSO gewählt. Lehrwart wurde Thorsten Schenk. Der neugewählte Ausschuss hatte nur wenige Monate nach seinem Amtsantritt einen schweren Verlust zu verschmerzen. Beisitzer Mikail Demir, zugleich auch der ranghöchste Schiedsrichter des Kreises, verstarb bei einem Verkehrsunfall auf tragische Weise.

Im März 2008 wurde erstmals ein Kreis-Schiedsrichter-Tag durchgeführt. Eine Satzungsänderung auf dem Verbandsfußballtag 2004 erlaubte den Schiedsrichtern, ihren Vorstand nun selbst zu wählen. Hatten sie vorher nur ein Vorschlagsrecht für den Kreisfußballtag, so wird die Wahl dem höchsten Gremium im Kreis nun nur noch zur Bestätigung vorgelegt. KSO Hartmut Schwöbel, KLW Thorsten Schenk und Beisitzer Klaus Ihrig wurden erneut in ihre Ämter gewählt.

Vermietung Verkauf Service

Ralf Beisel

Die No. 1 für Forst- & Gartengeräte im Odenwald

Forst- und Gartengeräte

Husqvarna HONDA POWER EQUIPMENT STIHL DOLMAR

Oberzent-Hebstahl 06068-2589

kontakt@beisel-sensbachtal.de www.beisel-sensbachtal.de

Ihr Automower-Experte in der Region !

Yv's kreative Mode

Mode für jeden Anlass
Ihre Schneiderin
für Damen Herren und Kinder
Straßen Kleidung, Event Kleidung
Cosplay Kleidung, so wie Gewandungen

Yvonne Weyrauch
Eulbacher Straße 20
64750 Breitenbrunn
Tel: 06165/388734

Neuer stv. KSO wurde Klaus Ehrhard, seither BfÖ. Dieses Amt übernahm Markus Walter. Als weiteren Beisitzer wählten die Schiedsrichter Manfred Stegmüller.

Keine großartige Veränderung war beim nächsten Kreisschiedsrichtertag im März 2012 zu verzeichnen. Aus dem KSA schied lediglich Klaus Ihrig aus, der zum Vorsitzenden des Kreissportgerichts beim darauf folgenden Kreisfußballtag gewählt wurde. Zu neuen Beisitzern wurden Mustafa Ayhan und Max Trumpfheller gewählt und mit Aufgaben im Lehrstab sowie der Jung-SR-Betreuung beauftragt.

Am 11. Februar 2016 gab es dann den nächsten Schnitt: Beim Kreisschiedsrichtertag wurde der seitherige Lehrwart Thorsten Schenk zum Nachfolger des nach zwölf Jahren nicht mehr kandidierenden Hartmut Schwöbel gewählt. Schwöbel, der nach insgesamt 20-jähriger KSA-Arbeit freiwillig ausschied, wurde zum Ehren-KSO ernannt und trat beim Kreisfußballtag am 19. März 2016 das Amt des stv. Kreisfußballwarts an. Sicherlich ein Novum in ganz Hessen, dass nunmehr beide Ehren-KSO der SRVgg. aus dem gleichen Verein, der SG Sandbach, kommen. Stv. KSO blieb der KSA-erfahrene Klaus Ehrhard und Youngster Nils Czekala trat als KLW in die großen Fußstapfen, die ihm Thorsten Schenk hinterließ. Lindsay Schindler wurde von der gut besuchten Versammlung als Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit in den Ausschuss gewählt und damit Nachfolgerin von Markus Walter, der ebenfalls freiwillig auf eine Wiederwahl verzichtet hatte. Ebenso wie Mustafa Ayhan und Manfred Stegmüller, die als Beisitzer aus dem Gremium ausschieden. Als Beisitzer komplettierten somit Ariane Lutz, Thomas Olt, Max Trumpfheller und Christian Vogel den neuen KSA.
Nur ein Jahr später schied Nils Czekala als Kreislehrwart aus und wurde durch Max Trumpfheller ersetzt. Der KSA wurde 2018 mit Alexander Krauß als Beisitzer für das Lehrwesen ergänzt.

Der Kreisschiedsrichtertag 2020 stand im Zeichen von zunehmender Gewalt gegen Schiedsrichter*innen und dem immer roher werdenden Umgangston. Verbandsschiedsrichterobmann Gerd Schugard (Dipperz) versprach den Unparteiischen die notwendige Unterstützung. Die Wahlen des KSA ergaben nur kleinere Veränderungen. So stand Kreislehrwart Max Trumpfheller nicht mehr zur Verfügung - sein Nachfolger wurde Christian Vogel. Dabei wurde zum ersten Mal in der Geschichte der Kreislehrwart durch den KSA vorgeschlagen und anschließend durch den Verbandsschiedsrichterausschuss berufen. Ariane Lutz und Thomas Olt verzichteten ebenfalls auf eine erneute Kandidatur und wurden durch Dorian Klenke und Robin Sorg ersetzt. Dorian Klenke verlegte Ende 2021 seinen Wohnsitz nach Bayern und schied deshalb aus dem KSA aus. Die frei werdende Position wurde mit Nils Ihrig (Kailbach) nachbesetzt.

Die Vorstände (Ausschüsse) der Schiedsrichtervereinigung Odenwaldkreis (früher Kreis Erbach)

- seit dem Jahre 1948 liegen Aufzeichnungen vor -

1948-1954
Obmann Karl Laumann (Michelstadt)
Stellv. KSO Georg Mohr (Erbach)
Schriftführer Johann Balonier (Lützel-Wiebelsbach)
Lehrwart Heinz Fink (Michelstadt) ab 1953

1954-1956
Obmann Karl Laumann
Stellv. KSO Georg Mohr
Schriftführer Heinrich Löw (Michelstadt)
Lehrwart Heinz Fink

REEG
GmbH

Bauunternehmen

- Hochbauarbeiten
- Außenanlagen
- Grabmale

Bauunternehmen Reeg GmbH ▪ Zeller Str. 26
64753 Brombachtal ▪ tel 06063-2318
mail@bau-reeg.de ▪ www.bau-reeg.de

1956-1962
Obmann Karl Laumann
Stellv. KSO Georg Mohr
Schriftführer Georg Grimm (Zell)
Lehrwart Helmut Schmitt (Erbach)

1962-1970
Obmann Karl Laumann
Stellv. KSO und Lehrwart Helmut Schmitt
Schriftführer Wilhelm Kumpf (Erbach)
ab 1963 Schriftführer u. Jugendspieleinteiler Wilhelm Konrad (Erbach)
ab 1966 Beisitzer (Jugendspieleinteiler) Gottfried Matiaske (Sandbach)

1970-1972
Obmann Helmut Schmitt
Stellv. KSO und Schriftführer Wilhelm Konrad
Lehrwart Heinz Schmerker (Michelstadt)
Beisitzer (Jugendspieleinteiler) Gottfried Matiaske
Beisitzer (Statistik) Edmund Ruppert (Seckmauern)

1972-1978
Obmann Helmut Schmitt
Stellv. KSO und Jugendspieleinteiler Gottfried Matiaske
Lehrwart Heinz Schmerker
Beisitzer (Schriftführer) Wilhelm Kumpf (Erbach)
Beisitzer (Statistik) Edmund Ruppert

1978-1980
Obmann Helmut Schmitt
Stellv. KSO und Jugendspieleinteiler Gottfried Matiaske
Lehrwart Hans Werner (Nieder-Kainsbach)
Beisitzer (Schriftführer) Gerhard Röder (Hainstadt)
Beisitzer (Statistik) Edmund Ruppert

WIR haben die richtige Farbe für Ihren perfekten Look!
Ihr Maler- & Verputzerteam
Wir VERSTehen unser Handwerk
VERST
www.verst-gmbh.de

FEINES, MIT FINESSE PRÄSENTIERT...

Passion und Perfektion. Feines, meisterhaft zubereitet und mit Finesse dargeboten: Wie ein Sternekoch, der Leib und Seele seiner Gäste beglücken will, möchten wir als Spezialeinrichter mit erstklassigem, individuell geplantem Ladenbau begeistern. Ausgewogen in der Komposition, überraschend im Geschmack, rücken wir Ihr Sortiment ins rechte Licht.
Kreative Herausforderungen ?
Diese sind für uns das Salz in der Suppe.

Interesse geweckt ?

Wir bilden die Fachkräfte von morgen aus !

Schreiner/-innen, Arbeitsvorbereiter/-innen, Innenarchitekt/-innen

Informiert Euch unter:

möbel&raum

www.moebelundraum.de

1980-1982
Obmann Rainer Röder (Lützelbach)
Stellv. KSO u. Seniorenspieleinteiler Gottfried Matiaske
Lehrwart Hans Werner
Beisitzer (Schriftführer) Georg Friedrich (Brensbach)
Beisitzer (Anwesenheit) Wolfgang Leitermann (Mümling-Grumbach)
Beisitzer (Statistik) Edmund Ruppert
Jugendspieleinteiler Gerhard Röder (Hainstadt) und Günther Pietzka (Lauerbach)

1982-1990
Obmann Rainer Röder
Stellv. KSO u. Seniorenspieleinteiler Gottfried Matiaske
Lehrwart Hans Werner
Schriftführer Georg Friedrich (bis 1983)
ab 1983 Roland Knahl (Zell)
Beisitzer (Statistik) Edmund Ruppert
Beisitzer (Anwesenheit) Wolfgang Leitermann
Jugendspieleinteiler Gerhard Röder und Günther Pietzka (bis 1987)
ab 1987 Karl Geyer (Michelstadt)

1990-1993
Obmann Gottfried Matiaske
Stellv. KSO u. Seniorenspieleinteiler Günther Pietzka
Lehrwart Hans Werner (bis 1991)
ab 1991 Wilhelm Paulus (Steinbach)
Beisitzer (Schriftführer) Roland Knahl
Beisitzer (Anwesenheit) Wolfgang Leitermann
Beisitzer (Jungendspieleinteiler) Karl Geyer und
Armin Rinnert (Hummetroth, bis 1991)
ab 1991 Walter Kolb (Sandbach)

1993-1996
Obmann Gottfried Matiaske
Stellv. KSO u. Seniorenspieleinteiler Günther Pietzka
Lehrwart Wilhelm Paulus
Beisitzer (Schriftführer) Roland Knahl
Beisitzer (Anwesenheit) Wolfgang Leitermann
Beisitzer (Jugendspieleinteiler) Walter Kolb (bis 1994)
ab 1994 Hasan Dogru (Brensbach)

1996-2000
Obmann Wilhelm Paulus
Stellv. KSO u. Seniorenspieleinteiler Günther Pietzka
Lehrwart Hagen Bülow (Brensbach)
Stellv. Lehrwart Hartmut Schwöbel (Sandbach)
Beisitzer (Schriftführer u. Öffentlichkeitsarbeit) Roland Knahl
Beisitzer (Anwesenheit) Wolfgang Leitermann
Beisitzer (Jugendpieleinteiler) Manfred Beisel (Hetzbach)

2000-2004
Obmann Wilhelm Paulus
Stellv. KSO u. Seniorenspieleinteiler Günther Pietzka
Lehrwart Hartmut Schwöbel (jetzt Michelstadt)
Beuauftragter für Öffentlichkeitsarbeit Klaus Deitrich (Vielbrunn)
Beisitzer (Schriftführer) Roland Knahl
Beisitzer (Anwesenheit) Wolfgang Leitermann
Beisitzer (Jugendspieleinteiler) Thorsten Schenk (Reichelsheim)
Beisitzer (Lehrstab) Markus Walter (Steinbach, bis 2001)

2004-2008
Obmann und Seniorenspieleinteiler Hartmut Schwöbel
Stellv. KSO und Jugendspieleinteiler Klaus Deitrich
Lehrwart Thorsten Schenk
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit Klaus Ehrhard (Hetzbach)
Beisitzer (Lehrstab) Mikail Demir (Mlg.-Grumbach, bis Februar 2005)
Beisitzer (Lehrstab) Klaus Ihrig (Bad König, seit Juli 2005)
Beisitzer (Anwesenheit) Bernd Bechtold (Beerfelden)

PROFI MERTINS

In jedem steckt ein Profi!

Wohndachfenster von

Roto

Besser durchdacht

bei uns erhältlich.

Industriestr. 17 | 64720 Michelstadt | tel. 0 60 61 / 94 26- 0

2008-2012
Obmann und Seniorenspieleinteiler Hartmut Schwöbel
Stellv. KSO und Jugendspieleinteiler Klaus Ehrhard
Lehrwart Thorsten Schenk
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit und Jugendspielverteiler Markus Walter (jetzt Michelstadt)
Beisitzer (Lehrwesen) Klaus Ihrig
Beisitzer (Anwesenheit) Manfred Stegmüller (Erbach)

2012-2016
Obmann und Seniorenspieleinteiler Hartmut Schwöbel
Stellv. KSO und Jugendspieleinteiler Klaus Ehrhard
Lehrwart Thorsten Schenk
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit und Jugendspielverteiler Markus Walter
Beisitzer (Anwesenheit) Manfred Stegmüller
Beisitzer (Lehrstab) Mustafa Ayhan (Seckmauern)
Beisitzer (Lehrstab) Max Trumpfheller (Erbach)

2016-2020
Obmann und Seniorenspieleinteiler Thorsten Schenk (jetzt Lützelbach)
Stellv. KSO und Jugendspieleinteiler Klaus Ehrhard
Lehrwart Nils Czekala (Seckmauern / bis 2017)
Lehrwart Max Trumpfheller (Erbach / ab 2017)
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit Lindsay Schindler (Lützelbach)
Beisitzerin (Anwesenheit) Ariane Lutz (Hainstadt)
Beisitzer (Jugendspieleinteiler) Thomas Olt (Seckmauern)
Beisitzer (Lehrstab) Max Trumpfheller (bis 2017)
Beisitzer (Lehrstab) Christian Vogel (Erbach)
Beisitzer (Lehrstab) Alexander Krauß (Brombachtal, ab 2018)

2020-dato
Obmann und Seniorenspieleinteiler Thorsten Schenk
Stellv. KSO und Jugendspieleinteiler Klaus Ehrhard
Lehrwart Christian Vogel
Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit Julian Amend (Lützelbach)
Beisitzer (Lehrstab) Dorian Klenke (Reichelsheim, bis Dezember 2021)
Beisitzer (Jugendspieleinteiler) Alexander Krauß
Beisitzerin (Anwesenheit) Lindsay Schindler
Beisitzer (Lehrstab) Robin Sorg (Reichelsheim)
Beisitzer (Lehrstab) Nils Ihrig (Kailbach, ab Mai 2022)

Der 2020 gewählte KSA, v.l. Christian Vogel, Klaus Ehrhard, Thorsten Schenk, Alexander Krauß, Lindsay Schindler, Julian Amend, Robin Sorg, Dorian Klenke

Über 200 Jahre

HOLZBAU REEG

- Zimmerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Pergolen u. Carports
- Balkongeländer
- Isolierungen
- Steildachdämmungen
- Dachfenster
- Asbestentsorgung

64395 Affhöllerbach

Heinrichstr. 6 u. 9 - Tel. 06161408

www.HOLZBAU-REEG.de

TH. TRUNZER

Stahl- und Metallbau

Zeller Straße 13

64720 Michelstadt

Tel.: 06061-4080

info@th-trunzer.de

Balkongeländer, Treppen, Treppengeländer,

Metall u. Stahlbau bis 5 t, Stahlkonstruktionen aller Art.

**IHRE NEUE HAUSTÜR DIREKT VOM HERSTELLER:
IN MODERNEM DESIGN UND MIT
HÖCHSTEM SICHERHEITSANSPRUCH!**

KABEL
FENSTER & TÜREN

Kabel Fensterbau • Relystraße 44 • 64720 Michelstadt
Tel.: 06061 71464 • Fax: 06061 72986
info@kabel-fensterbau.de • www.kabel-fensterbau.de

- Fußbodenheizungen
- Ölfeuerungsanlagen
- Gasheizungen
- Lüftungsanlagen
- Wärmepumpen
- Sanitäranlagen

Mitglied der Gasgemeinschaft

Horst Kares

64720 Michelstadt / Steinbach
Asselbrunn 2 - 4
Tel. 0 60 61 / 32 23 - Fax 7 21 85

Angelgeräte
Pokale
Gravuren

Toto-/Lotto-
Annahmestelle

Weinacht

Erbacher Straße 64 · 64739 Höchst · Tel. 0 61 63 – 41 73

ÖZTÜRK

RAUMAUSSTATTER &
OBERFLÄCHENTECHNIK

Gerhart-Hauptmann-Str.16
64760 Oberzent
Telefon: 06068/9405472
Mobil: 0152/06803587

Unsere Schiedsrichter auf der DFB-Liste

In den zurückliegenden Jahren ist es zwei Schiedsrichtern unseres Kreises gelungen den Aufstieg in die höchste Eliteklasse, der 1. Bundesliga, zu erreichen.

Zunächst war es Heinz Schmerker von der TSG Steinbach, der Anfang der 70er Jahre den damaligen Bundesligaschiedsrichter Dieter Dreher und später Norbert Brückner (beide aus Darmstadt) an der Linie assistierte.

Heinz Schmerker war als Schiedsrichter 13 Jahre lang auf der Verbandsliste und pfiff dabei von 1969 bis 1983 Spiele in der höchsten Amateurklasse der Oberliga. In seiner Funktion als Kreislehrwart von 1970 bis 1978 und später in der Aufgabe des Beobachters gab er sein Wissen an jüngere Kameraden weiter.

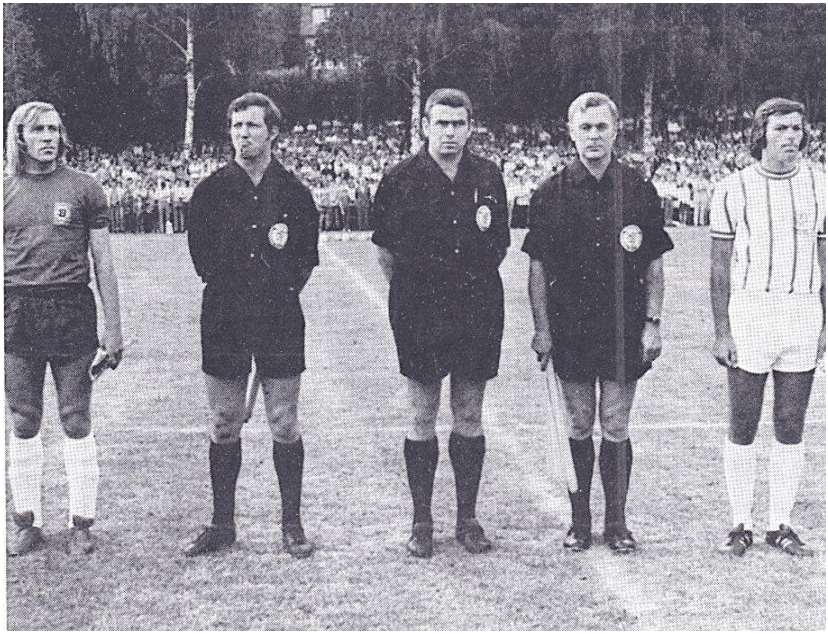
Hans Werner (Nieder-Kainsbach) stand von 1990-1995 fünf Jahre lang mit wachsamem Auge an den Seitenlinien der Bundesligastadien. Zunächst im Gespann bei Bundesligareferee Norbert Brückner und anschließend beim heutigen Verbandsschiedsrichterobmann Rainer Boos.

Bekannte Akteure in den Bundesligavereinen hat er kennengelernt, und Gespräche mit einigen großen Stars führen können. Besondere Erinnerungen sind bei ihm das Zweitligaspiel im Jahre 1990 zwischen FC Schalke 04 und Rot-Weiß Essen im ausverkauften Parkstadion, sowie das DFB-Pokalspiel Bayer Leverkusen -1.FC Kaiserslautern.

Hans Werner leitete von 1983 bis 1997 Spiele auf Verbandsebene und war dabei 12 Jahre lang in der Oberliga Hessen aktiv. Auch im Lehrwesen vermittelte er sein Wissen. Zunächst in unserem Kreis und später als Bezirkslehrwart im Bezirk Darmstadt.

Mit Heinz Schmerker und Hans Werner haben zwei Kameraden bewiesen, dass man mit der richtigen Einstellung zur Schiedsrichtertätigkeit und viel Einsatz auch aus unserer kleinen Schiedsrichtervereinigung es bis zur höchsten Spielklasse packen kann.

Fußball ist nicht nur Männersache. Dies ist seit einigen Jahren bekannt. Dass Frauen auf dem grünen Rasen mit der Pfeife ebenfalls gut umgehen können, ist weniger bekannt. Drei Odenwälderinnen schafften den Sprung bis in die Spitze des deutschen Frauenfußballs.
So pfiffen Claudia Hartung (besser bekannt unter ihrem Geburtsnamen Schindler) aus Lützelbach in den Jahren 1994 bis 1996 und Marlen Jahn aus Ober-Kainsbach von 1998 bis 1999 Spiele der Frauen-Bundesliga). Im Jahr 2017 schaffte Tanja Hartmann aus Hainstadt den Sprung als Assistentin in die 2. Frauen-Bundesliga



(Juli 1972) Borussia Mönchen-Gladbach - Hapoel Haifa (Israel), LR. Hieronymus, SR. Schmerker, LR. Schmitt

DFB-SCHIEDSRICHTER
Hans WERNER, Norbert BRÜCKNER, Lothar WUJANZ

Claudia Hartung (Schindler)

Tanja Hartmann

KREUTNER
Massivbau GmbH

Alles aus einer Hand

Brenn- und Baustoffe · Düngemittel · Gartenbedarf
Torf und Erde · Bestattungen

Karl Hallstein

64739 Höchst i. Odw. · Industriestraße 4
Telefon 06163 / 3303 · Fax 06163 / 6618
E-Mail: info@hallstein-baustoffe.de

Ihr Fachhandelspartner vor Ort !

elektro müller
GmbH + Co. KG

Photovoltaikanlagen

- E-Installation
- E-Material
- E-Check
- E-Heizungen
- Sanitär
- Kundendienst
- Multimedia
- Lichttechnik
- Hausgeräte
- Spenglerei

Carl-Benz-Straße 17 · 64711 Erbach

06062 . 2441 · www.elektro-mueller-odenwald.de

Sepp-Herberger-Urkunde für unsere Vereinigung

Am Samstag, 9. November 2013, überreichte der Präsident des Hessischen Fußball-Verbandes, Rolf Hocke, persönlich die *Sepp-Herberger-Urkunde an die Vertreter der SRVgg. Odenwaldkreis*, KSO Hartmut Schwöbel und KLW Thorsten Schenk.

Die Übergabe fand im Rahmen einer Sitzung des HFV-Vorstandes in der Sportschule Grünberg statt, an der nicht nur Hans Wichmann als Vorsitzender des Aufsichtsrats, sondern auch alle Kreisfußballwarte aus Hessen teilnahmen.

Verdient haben wir uns diese besondere Auszeichnung für das gemeinsame Engagement mit der Jugendsozialarbeit der Stadt Erbach und der Unterstützung des Sportkreises Odenwald, über das wir auf den nächsten Seiten berichten.

Gut beraten.
Besser beraten.
Genossenschaftlich beraten.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Genossenschaftliche Beratung

Beratung, die uns auszeichnet

Egal, was Sie antreibt: Wir beraten Sie persönlich, fair, transparent und partnerschaftlich. Denn die genossenschaftlichen Werte sind die Grundlage unserer Beratung und das aus Überzeugung. Profitieren auch Sie von unserer Genossenschaftlichen Beratung.

www.voba-online.de

Volksbank Odenwald

Hallstein

Fliesen · Natursteine

Inh. Manuel Naas
Am Wingertsbuckel 29
64760 Oberzent-Hetzbach
Tel: 06068/1264
www.fliesen-hallstein.com
Beratung + Verkauf + Verlegung

FeBa
Fenster und Türen

ENERGIE SPAREN.

Sparen Sie bis zu **20% Heizkosten** durch den Einbau neuer Fenster und Türen von FeBa!

ENERGIE FACHBERATER FENSTER & TÜREN

FENSTER - TÜREN
WINTERGÄRTEN
KOLMER

An der Stadtwiese 8 · D - 64711 Erbach
Telefon: +49 (0) 6062 1211
Telefax: +49 (0) 6062 910185
E-Mail: kontakt@kolmer-fenster.de

Flagge zeigen!

Mit der Vorstellung der Schiedsrichter-Assistentenfahnen mit dem Aufdruck „Flagge zeigen – Mehr Respekt und Anerkennung für die Personen an der Pfeife“ fiel 2013 der Startschuss zum Projekt „Fußball und Musik – Sport, Spaß & Integration“ der Kreisschiedsrichtervereinigung Odenwald, der Schulsozialarbeit der Schule am Sportpark Erbach und der Jugendsozialarbeit der Kreisstadt Erbach.

Zum offiziellen Auftakt trafen sich auf dem TSG-Sportgelände in Steinbach als Vertreter der Jugendsozialarbeit der Kreisstadt Erbach, Gerhard Müller (†), für die Schule am Sportpark, Alexander Carasco Torres, Kreisfußballwart Wilhelm Paulus und Schiedsrichterobmann Hartmut Schwöbel sowie Klaus-Dieter Neumann für den Sportkreis Odenwald, der die Aktion finanziell unterstützt.

Mit dieser gemeinsamen Aktion soll für mehr Aufmerksamkeit, Respekt, Verständnis und Toleranz gegenüber den Schiedsrichtern geworben werden, denn eines ist sicher, ein Fußballspiel ohne Schiedsrichter geht nicht, wie es der damalige Obmann Hartmut Schwöbel bei der Vorstellung der Aktion unterstrich.

„Schiri, was war das denn? Bist Du blind?“, so schallt es oft von Trainern, Zuschauern aber auch von Aktiven den jungen Schiedsrichtern entgegen, die sich auch Beleidigungen und Drohungen aussetzen müssen. Gerade für junge Anfänger an der Pfeife ist dies ein Grund, die selbige wieder schnell an den Nagel zu hängen, was dazu führt, dass besonders in den unteren Ligen und im Juniorenbereich Schiedsrichter fehlen.

Die seit 2005 währende Zusammenarbeit habe sich mehrfach bewährt, wusste Gerhard Müller, der unter anderem auf die vielbeachteten Aktionen in Erbach, wie die internationale Fußballnacht, Turniere, auf die Gründung einer internationalen Mädchenmannschaft hinwies. Auch mit dem DFB und der UEFA habe es in dieser Hinsicht schon Kontakte und Unterstützung gegeben.

Symbolisch für alle Fußballvereine übergaben Schwöbel, Müller und Carrasco Torres an Wilhelm Paulus als Vertreter der TSG Steinbach sowie an alle anwesenden Vereinsvertreter ein Paar der neuen Linienrichterfahnen, die ab sofort im Einsatz bei den Spielen sein werden.

v.l: Klaus-Dieter Neumann, Alexander Carasco Torres, Gerhard Müller, Wilhelm Paulus und Hartmut Schwöbel

klinger GmbH

Husqvarna

Kress®

STIHL

Mähroboter

für kleine & ganz

große Flächen!

fachmarkt – metallbau – service
schlüsseldienst

www.klinger-team.de

Hochkarätige Referenten im Odenwald

Die Aus- und Weiterbildung unserer Schiedsrichter*innen wurde im Odenwald immer groß geschrieben. Dabei gelang es den Kreisschiedsrichterausschüssen häufig namhafte Referenten für die Pflichtsitzungen zu gewinnen. So konnten wir DFB-Lehrwarte, Bundesliga-Schiedsrichter und viele weitere tolle Referent*innen bei uns begrüßen.

FIFA-SR Kurt Tschenscher

FIFA-Schiedsrichter Herbert Fandel

DFB-Lehrwart und Bundesliga-SR Lutz Wagner

FIFA-SR Knut Kircher

FAIRPLAY FÜR IHRE IMMOBILIE

Oliver
Weyrauch
Beratung & Vertrieb

IMMOBILIENVERMARKTUNG
FINANZIERUNG
PROJEKTENTWICKLUNG

Verkauf oder Vermietung geplant? Rufen Sie uns an:

Oliver Weyrauch
Marktplatz 8 | 64720 Michelstadt
info@beratung-vertrieb.de | www.beratung-vertrieb.de
+49 60 61 / 96 98 086 | Mobil: 0151 / 25 76 71 41

Unsere Schiedsrichtermannschaften

Sehr aktiv zeigten sich auch die Schiedsrichtermannschaften unseres Kreises in den letzten 100 Jahren. Nach Einladung befreundeter Schiedsrichtervereinigungen nahmen wir an vielen Turnieren in Hessen, aber auch weit darüber hinaus teil. Der Erfolg stand stets in zweiter Reihe, da auf Kameradschaft und Fair-Play großen Wert gelegt wurde.

Oft veranstalteten wir auch eigene Turniere auf dem Feld oder in der Halle und konnten uns über den Besuch unserer Freund*innen aus den anderen Kreisen freuen.

Auch bei diesen Turnieren stand die Geselligkeit stets an erster Stelle.

LEGEA

pracht
ODENWALD GERMANY

ARCHITEKTUR
MÖBELMANUFAKTUR
MEISTERHANDWERK

75 JAHRE QUALITÄT & LEIDENSCHAFT

+49 6068 74749-0
info@pracht-living.com
www.pracht-living.com

WOHNEN.
LEBEN.
VERÄNDERN.

WIR DANKEN

den Werbepartnern / Inserenten in unserer Schiedsrichterzeitung und den Spendern, die uns durch ihre Unterstützung die Erstellung dieser Zeitschrift erst ermöglichen.

Wir danken insbesondere Roland Knahl und Klaus Deitrich für die Vorarbeit in der Vergangenheit.

WIR BITTEN

bei Einkäufen, der Vergabe von Aufträgen und Dienstleistungen unsere Inserenten vorrangig zu berücksichtigen.

IMPRESSUM

Herausgeber:	Schiedsrichter-Sport-Verein Odenwald e.V.
Anschrift:	Thorsten Schenk, Wolfstr. 48, 64750 Lützelbach, Telefon : 06165-4269203
Texte:	Klaus Ehrhard, Thorsten Schenk, Hartmut Schwöbel
Anzeigen:	Klaus Ehrhard, Michael Fetzer
Inhalt, Fotos Gestaltung	Thorsten Schenk
Grafik	Grafikstudio Thomas Hagel, Wendelinusstraße 1a, 63933 Mönchberg
Druck	Druckerei Jürgen Eigl, Spessartstr. 30, 64750 Lützelbach
Auflagenhöhe:	300 Exemplare

SPALT

Trauerwaren mit Tradition

Qualitativ hochwertige, nachhaltige und zuverlässige Produkte sind unser Standard. Sonderanfertigungen, kreatives Produktdesign und Produktion in Deutschland, die Kür, die uns schon seit 60 Jahren gelingt.

Spalt Trauerwaren GmbH
Erbacher Straße 92 – 94
64395 Brensbach

Tel. 06161 / 93040
Fax 06161 / 1492

www.spalt-trauerwaren.de
info@spalt-trauerwaren.de

Schiedsrichter-Sport-Verein Odenwald e. V.

Im Jahr 2015 gründeten die Schiedsrichter*innen ihren eigenen Verein. Die Situation der Schiedsrichter-Vereinigung Odenwaldkreis und die, damit verbundene, Problematik des Schiedsrichtermangels wurde immer prekärer. Durch stark rückläufige Schiedsrichterzahlen war der Kreisschiedsrichterausschuss kaum noch in der Lage, alle Spiele mit neutralen Schiedsrichtern zu besetzen. War dies in den Jahren zuvor gerade noch realisierbar, so konnten im Jahr 2014 zwei Spieltage der Kreisliga D nicht mehr besetzt werden.

Im Jahr 2014 wurden vom Kreisschiedsrichterausschuss zwei Ausbildungslehrgänge durchgeführt. Diese hatten gerade einmal 4 neue Schiedsrichter für den Odenwaldkreis hervor gebracht. Dadurch waren die Ansetzungen auch in den nächsten Wochen und Monaten nicht gewährleistet.

Dies hat den Schiedsrichterausschuss dazu bewogen, einen Verein zu gründen, um den Fokus noch stärker auf die Gewinnung von Jung-Schiedsrichtern, sowie die Erhaltung der Schiedsrichter legen zu können.

Leider muss man nach 7 Jahren feststellen, dass die Werbemaßnahmen nicht gefruchtet haben. Zu negativ ist das Amt besetzt, zu häufig kommt es zu Beleidigungen, Bedrohungen oder gar tätlichen Angriffen.

Erfreulicherweise sind mit einer Ausnahme, alle Odenwälder Vereine Mitglied im Verein und unterstützen die Referees mit einem jährlichen Obolus. Somit können wir verschiedene Maßnahmen zur Förderung unserer jungen Garde, aber auch gemeinschaftliche Aktionen mit allen Schiedsrichter*innen durchführen.

Gasthof zur Krone

HOTEL- GASTHAUS – CATERING

HOTEL:
- 31 individuelle Hotelzimmer die Tradition und Moderne verbinden
- Einzel- und Doppelzimmer für insgesamt 53 Personen die die einzeln oder auch zusammen für Gruppen gebucht werden können
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet für einen gelungenen Start in den Tag
- Aufzug im Haus durch den alle Zimmer barrierefrei erreichbar sind

GASTHAUS:
- Traditioneller Gasthaus Charme mit modernen Einflüssen auf der Speisekarte
- Verschieden Räumlichkeiten für Feierlichkeiten mit bis zu 90 Personen – egal, ob Familienfeiern, Versammlungen oder Firmenfeiern
- Idyllischer grüner Biergarten in den Sommermonaten der von November bis Januar für Ihre private Hofweihnacht gebucht werden kann

CATERING:
- Wir kochen für Ihre Veranstaltung auch außer Haus – Egal, ob Hochzeiten, Themenbuffets, Grillbuffets mit live Cooking, Fingerfood, Firmen Catering oder auch mehrgängige Menüs
- Alles aus einer Hand: Geschirr- und Kühlwagenverleih, Eindecken der Tische und Bereitstellung von Servicepersonal
- Das Catering Angebot finden Sie unter www.krone-klein.de/catering

WIR STELLEN EIN!
Wir suchen neuen Kollegen für unser Team:
- Hotelfachfrau/-mann in Vollzeit (m/w/d) – in einer 4 oder 5-Tage Woche, ganz wie du willst!
- Servicekraft in Voll- oder Teilzeit (m/w/d)
- Aushilfe im Service auf Minijob Basis (m/w/d)
- Reinigungskraft für Hotelzimmer auf Minijob Basis (m/w/d) – Arbeitszeiten nur vormittags/mittags

Familie Georg Klein

Königer Straße 1 I 64732 Bad König/Zell I 06063/1813 I www.krone-klein.de

gasthofzurkrone.zell **Gasthof zur Krone**